

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 17. April 1972, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in den meisten Teilen ~~Nordtirols~~ Tirols bis 20 cm Schnee gefallen. In hohen Lagen der Lechtaler Alpen und des hinteren Ötztals erreicht der Neuschneezuwachs über 40 cm. Laut Wetterwarte sind weitere Niederschläge zu erwarten. Mit kräftigem Wind aus nördlichen Richtungen bleibt die Schneefallgrenze in Talnähe.

Der windverfrachtete Neuschnee hat gebietsweise große Mächtigkeit erreicht. Die zu erwartenden Lawinen ~~erreicht~~ erreichen mehrfach die Talregion. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist zunehmend Vorsicht geboten.

Mit den drehenden Winden der letzten Tage sind in allen Hangrichtungen neue Schneebretter entstanden. Darunter liegen zusätzlich alte, labil gebliebene Schneebretter. Wegen der akuten Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist zur Zeit von Schitouren abzuraten. Auch bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.